

Neugliederung der Berufsfelder von Lehrpersonen

Anhörung. Das Departement Bildung, Kultur und Sport legt die Vorlage zur Neugliederung der Berufsfelder der Lehrpersonen zur eingeschränkten Anhörung vor. Die Anhörung dauert noch bis zum 27. September.

In der Schulpraxis hat sich gezeigt, dass die heutige Aufteilung der formal festgelegten untergeordneten Aufgabenbereiche auf die vier Berufsfelder zu wiederkehrenden Abgrenzungsproblemen führt. Deshalb wird jetzt vom Departement Bildung, Kultur und Sport (BKS) eine gemeinsam mit Vertretungen der Volksschule und der Sekundarstufe II erarbeitete Vereinfachung der Systematik durch eine Reduktion der Anzahl Berufsfelder vorgeschlagen. Die Anhörung «Lehrpersonen Kanton Aargau: Neugliederung Berufsfelder» dauert noch bis zum 27. September und ist den Lehrpersonen und ihren Berufsverbänden vorbehalten (eingeschränkte Anhörung gemäss § 39 ABS. 1 und § 40 ABS. 2 GAL).

Noch zwei Berufsfelder

Der Berufsauftrag der Lehrpersonen im Kanton Aargau beschreibt die wesentlichen Aufgaben des Berufs und ist heute in vier Berufsfelder gegliedert. Neu soll die Zahl der Berufsfelder auf zwei reduziert werden: auf das neue Berufsfeld

Unterricht sowie das neue Berufsfeld Schule. Damit werden die Schnittstellen minimiert und die Abgrenzungen der Aufgabenbereiche vereinfacht. Zudem werden die einzelnen Aufgabenbereiche sprachlich geschärft und inhaltlich geklärt. Die Vereinfachung und Klärung tragen zur besseren und effektiveren Handhabung der Pensenvereinbarungen zwischen den Lehrpersonen und Schulleitungen bei und schaffen auch mehr Raum für individuelle Lösungen.

Adäquatere Verteilung der Jahresarbeitszeit

Durch die Aufteilung der Aufgabenbereiche auf die zwei Berufsfelder kann auch die anteilmässige Jahresarbeitszeit der einzelnen Berufsfelder neu festgelegt werden. Das neue Berufsfeld *Unterricht* wird mit einer anteilmässigen Jahresarbeitszeit von 92 Prozent alimentiert, das neue Berufsfeld *Schule* entsprechend mit 8 Prozent. Beide Werte sind als Richtwerte zu verstehen.

Durch die Umsetzung der beiden Anliegen aus der Schulpraxis wird das Kerngeschäft Unterricht gestärkt. Der Berufsauftrag kann klarer und flexibler gestaltet werden und die schulinterne Planung der unterschiedlichen berufsbezogenen Aufgaben von Lehrpersonen einfacher erfolgen. Christian Aeberli, Leiter Abteilung Volksschule, Departement BKS

Mitfinanzierung Fahrtkosten

Kulturvermittlung. Ab dem 1. Januar 2020 übernimmt «Kultur macht Schule» die Hälfte der Kosten für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel beim Besuch von Aargauer Kulturinstitutionen.

Seit 1996 unterstützt der Kanton Aargau durch den Impulskredit die Kulturvermittlung für Aargauer Schulen mit finanziellen Beiträgen. Aargauer Schulen sind zunehmend mit steigenden Kosten bei der Nutzung des öffentlichen Verkehrs konfrontiert. Nicht selten kommt der Verkehr teurer zu stehen als die Eintrittskosten für die Kulturinstitutionen. Insbesondere Schulen in ländlichen Regionen wird dadurch der Zugang zu Kulturinstitutionen erschwert, da sie längere Bus- und Zugfahrten in Kauf nehmen müssen. Aber auch für Kurzstrecken steigen in den letzten Jahren die Mobilitätskosten.

Für die Chancengleichheit

Der Regierungsrat hat beschlossen, dass der Kanton ab dem 1. Januar 2020 die Fahrtkosten (Gruppenbillette des öffentlichen Verkehrs) hälftig mitfinanziert, wenn Schulklassen der Volksschule und der Sekundarstufe II im Aargau Kulturinstitutionen aus dem Programm von «Kultur macht Schule» besuchen möchten. Ab 1. Oktober können Lehrpersonen im Online-Gesuchportal www.kulturmachtschule.ch/gesuche auch einen Impulskredit für die Fahrtkosten beantragen. 50 Prozent der Kosten werden vom Kanton finanziert, die anderen 50 Prozent werden von den Schulen beziehungsweise Gemeinden getragen. Mit der Mitfinanzierung der Fahrtkosten unterstützt der Kanton den chancengleichen Zugang der Schulen bei der Nutzung von ausserschulischen Lernorten der Kulturvermittlung. Victoria Cogliatti, Fachstelle Kulturvermittlung, Departement BKS

Programm Kultur macht Schule:
www.kulturmachtschule.ch. Alle Informationen zum Impulskredit sind anschliessend unter «Impulskredit beantragen» zu finden.

